

Eisen
14/10/53

Lieber Herrmann!
 Lieblingste Pfandbesitzer Nessel!

Freudig habe ich von Wien ab in
 der ersten Mailung ein Brief in Leipzig
 angekommen, da ich in dem Brief schreibt
 die Herrschaft über zu verbleiben,
 sende den B² Okt. und ich von mir
 meine Freunde würde zu Klappen!
 Ich glänze mich Lehmanns - Garten
 an wofür ich die Person H. Kroyer
 überweist hat, und mich wiederum
 haben Brief von sich habe ich keine
 Antwort erhalten, ich habe mich nun
 an den Herrnmeister und Lehnbesitzer Gutner
 das meine Brief nicht mehr sei und
 so dasselbe mich sagen können ab,
 gefand hat habe, meine Absicht war
 nicht früher möglich als ich erreichen



Ausdruck muß freies einwirken
Leute. Ich weiß Sonntag abend den
9^{ten} von Wien ab, habe mich in Prag
1 Tag, in Dresden 2 Tage hier in
Leipzig 1 Tag aufgehalten, und reife
Morgen nach Berlin um in der folgende
Stadt zu Gießen wenn es nicht schon
zu spät ist, da ich vorigen Sonntag den
1^{ten} oder 16^{ten} hätte einreisen sollen,
es ist zu spät, so weiß ich gleich nach
Hamburg, wo ich die folgende Festung
habe. Gütlich ist vorigen Sonntag meine
Kasse unter den Händen, wenn ich in
Prag, Leipzig und Dresden zum Spiel
gekommen, in Prag habe ich mich
in full in einem sehr feinen
Gutten ist bei meinen Eltern von Wien
gekauft. Das ist in Bayern, Paris
wird ich über München gekauft, da
ich kein Gießen, Max in Gießen
hätte es über und pflegt da mich über
doyette Spielten genügt und ich die
Liebe Gießen geben. Ich wollte
dann mich alles möglichst weit in
Wien in mein Engagement geübt und das
über München. Laßt mich wohl nach
nach Berlin sollte ich abgeben für mich
Hamburg. Altona dort kaufte ich die
etc. auf Wundepfen. Ein Gedicht
in größter (als Gießen)